

30.09.06 ➔ 05.11.06

Vernissage: 29.09.06, 20 Uhr

HANS ALBRECHT



Archaisch geheimnisvoll, verschwiegen und chiffriert geben sich diese Bildwerke des in Zell unter Aichelberg lebenden Künstlers. Gleichwohl lassen sich erkennbare Zeichen finden: Architekturales etwa, Elemente des Hauses, Treppen, Fenster. Daneben Boote, die als langgestreckte Hohlformen über die Ebene gleiten. Speicherartige Schreine, die Schalen und Kegel aus Gummi oder Keramik bergen, sind oft auch als Wandplastiken konzipiert.

Die Schorndorfer Ausstellung wird im wesentlichen eine auf die Räumlichkeiten der Galerie abgestimmte Gesamtinstallation darstellen, bestehend aus einer Kombination von plastischen und fotografischen Arbeiten.

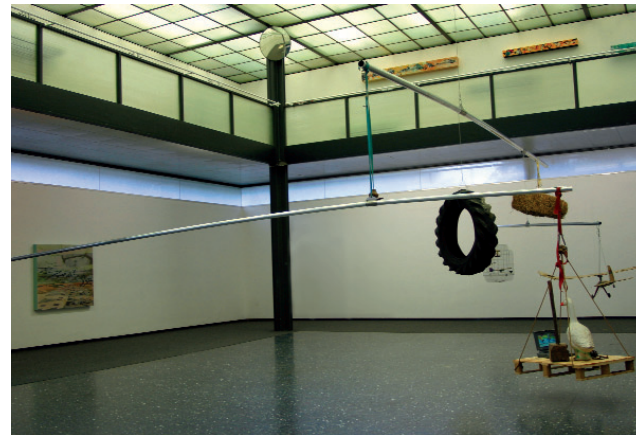
KUNSTVEREIN

21.11.06 ➔ 14.01.07

Vernissage: 20.11.06, 20 Uhr

DIE WEISSENHOFER

MATTHIAS BECKMANN, JÖRG MANDERNACH, UWE SCHÄFER



Die Ausstellung in Schorndorf wird bestimmt durch ein gewaltiges Mobile der Weissenhofer, das mit diversen Objekten und Fundstücken (ready-made) versehen auf Mobilität als Bewegung im Raum und geistige Beweglichkeit (Modellflugzeug, Vogelbauer, Labtop) verweist und einen Bezug zur Weissenhoferlegende herstellt (Strohballen, Traktorreifen, Plastikgans, Hirschschädel). So wie das Mobile in ständiger Bewegung begriffen ist und sich die Bezüge der Objekte zueinander und zum Raum und dem Betrachter ständig verändern, so sind auch die Weissenhofer eine agile Truppe, die es nie lange an einem Ort hält. In ärmlichen Verhältnissen im Wallistal aufgewachsen, mussten sie schon in frühester Kind durch Löffelschnitzen und das Bemalen kleiner Holztafeln mit alpinen Motiven zum kärglichen Lebensunterhalt der Familie beitragen.

Zur Ausstellungseröffnung werden die drei Brüder unter dem gewaltigen Mobile musizieren (Stimme, Gießkanne und elektrische Gitarre)
KULTURFORUM

IMPRESSUM

KULTURFORUM SCHORNDORF e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
Tel. 07181-602 441
www.kulturforum-schorndorf.de

KUNSTVEREIN SCHORNDORF e.V.
Vorstadtstraße 61-67, 73614 Schorndorf
Tel. 07181/995 617
www.kunstverein-schorndorf.de



SPONSOREN

Die Veranstaltungen des Kunstverein Schorndorf werden freundlich unterstützt von den Firmen Alphacam, Leibbrand und Michel.

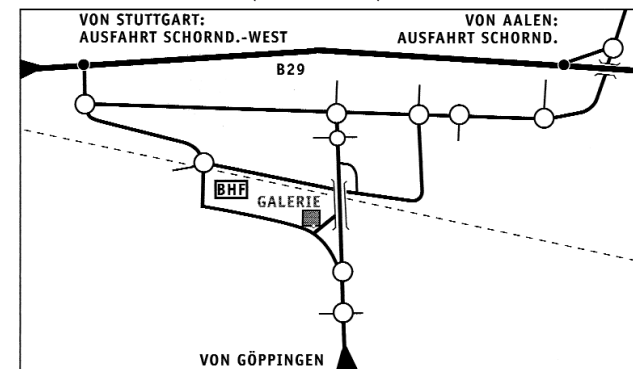


ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE

Täglich (außer Mo.) 10 Uhr – 12 Uhr und 14 Uhr – 17 Uhr
Sonntags 10 Uhr – 17 Uhr
Eintrittspreis: 2,- Euro, Ermäßigt: 1,- Euro

ANFAHRT

Galerien für Kunst und Technik, Arnoldstraße 1, 73614 Schorndorf



Mit dem Auto: In Schorndorf dem Parkleitsystem „P-Route“ folgen, bis zum Parkhaus Arnoldgalerie. Die Galerien für Kunst und Technik befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Mit Bus und Bahn: Wenige Gehminuten vom Bahnhof.



09.10.06 ➔ 05.11.06

**SKULPTURENHOF
EDGAR BRAIG**

3D KUNSTVEREIN

Edgar Braig „bastelt“ Brüche aus Fundstücken einer vergangenen, braven Welt.

Stehlampe, Nierentisch und Fernsehschrank kommen als Zeitzeugen daher, irritieren die Wahrnehmung aber in der Kombination von Original und Imitat.

Ihr ... Witz schwankt zwischen Ironie und Tragik, lässt heimliche Idylle wie häusliches Drama zwischen Toast Hawaii und Tütenlampen überzeugend aufscheinen. (Zitat aus der Begründung für die Verleihung des Kunstpreises 2005 der Kreissparkasse Neu-Ulm-Illertissen)
KUNSTVEREIN

**JAHRESPROGRAMM
KUNSTAUSSTELLUNGEN**

06

24.01.06 ➤ **12.03.06**

Vernissage: 23.01.06, 20 Uhr

MICHAEL KLENK

MALEREI



Über zwei Jahrzehnte war Michael Klenks Generalthema der Mensch, zunächst als Aktzeichner in nahezu altmeisterlicher Manier, dann in der Reduktion der Figuren auf Umriss, Archetypen. Schließlich blieben nur noch Figurenfragmente, wie Hände, Beine, Füße. Seit zehn Jahren entstehen zum Teil großflächige, freie Farbräume, belebt von Zeichen, Kürzeln, Zahlen.

HANS-MICHAEL FRANKE

BILDHAUER

Hans-Michael Franke, der beim Schorndorfer Bildhauer Symposion 1997 mitgewirkt hat, stellt neue Arbeiten vor die im Skulpturenhof und im Zusammenspiel mit den Arbeiten von Michael Klenk zu sehen sein werden. Franke ist als gelernter Steinmetz ein Bildhauer dem es immer wieder gelingt seinen Arbeiten eine Individualität zu verleihen. Seine Arbeiten strahlen gleichzeitig Kraft und Zerbrechlichkeit aus.

KULTURFORUM



PROGRAMM

27.03.06 ➤ **12.04.06**

JAHRESAUSSTELLUNG

KünstlerInnen im Kunstverein Schorndorf stellen unter dem Motto: **Auf den Punkt** ihre Arbeiten vor.
KUNSTVEREIN

25.04.06 ➤ **04.06.06**

Vernissage: 24.04.06, 20 Uhr

KARIN SCHLICHT

EIN HAUCH VON STICHELEI



Karin Schlichts Arbeiten erzählen in der eigentlichen Bedeutung des Wortes Geschichten, Erlebnisse, Beobachtungen aus dem richtigen Leben. Es wird einem auf eindringliche Art bewusst, wie sehr die persönliche Erinnerung an „erlebte Geschichte“ mit Ornamenten, Mode und Architektur, generell mit Alltagsästhetik zu tun hat und wie sich Alltagsästhetik und Zeitgeschichte bedingen.

Karin Schlicht inszeniert anhand von Fundstücken, Fotografien, Tondokumenten und handgefertigten Objekten eine Erinnerung des Wohnens und der Privatheit.

Es wird ein Besuch im Heimatmuseum der eigenen Gefühle.
KUNSTVEREIN

PROGRAMM

13.06.06 ➤ **23.07.06**

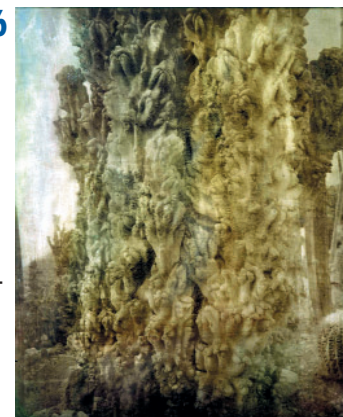
Vernissage: 12.06.06, 20 Uhr

ALFONS ALT

FOTOGRAFIE

„Chlorophyll-Fieber“

Der seit 1985 in Marseille lebende deutsche Fotokünstler Alfons Alt führt mit seinen malerischen Fotoarbeiten in den Regenwald des Amazonas.



Gezeigt werden Großformate von Baumstämmen. Blattwerk, dichtem Wald und vegetaler Materie die er mit einer speziellen Pigmenttechnik bearbeitet.

Der Preisträger des European Publisher Award für Fotografie überschreitet dabei mit seiner einzigartigen Technik oftmals die Grenze zur Malerei, jedoch ohne in dieser jemals anzukommen. In diesem ambivalenten, selten betretenen Terrain entstehen fragile Werke von luftiger Wucht und einer überwältigenden Präsenz.

KUNSTVEREIN

SKULPTURENHOF

ULLI GSELL

BILDHAUER



„(Hiero) Glyphenstille.“

(...) So öffne ich allmorgendlich den erneuten berg, die hieroglyphenstille zu lesen, ungangbares verweigern, in strengen flugstunden aufwärts (...)

Johannes Poethen,
Wohnstatt zwischen den Atemzügen
KULTURFORUM

PROGRAMM

01.08.06 ➤ **24.09.06**

Vernissage: 31.07.06, 20 Uhr

HERMANN PLEUER

... der Mann, der die Eisenbahn malte... nannte ihn Theodor Heuss.

Hermann Pleuer (1863 -1911)
Das Eisenbahn- und Industriebild wird im Mittelpunkt dieser Ausstellung stehen. Pleuer ist einer der wenigen Maler der sich um die Jahrhundertwende des vergangenen Jahrhunderts so intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt hat. Pleuer war fasziniert von den neuen technischen Möglichkeiten wie der Dampfkraft und beeindruckt von dem Phänomen der Geschwindigkeit. Gleichwohl erkannte er auch die entstehenden sozialen Problematiken der Arbeiter, die er ebenfalls in seinen Arbeiten würdigte.



In Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Fachsenfeld.
KULTURFORUM

23.09.06

SCHORNDORFER KUNSTNACHT

Die Fünfte Nacht des Kunsterlebens. Ein Kaleidoskop der Kunstszene gilt es zu entdecken, mit dem Shuttle Bus, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu 30 Kunststationen. Mit Live Musik, Performances, Vernissagen, Konzerten und Lesungen.

PROGRAMM